©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.,download www.zobodat.at
Kieler Notizen zur Pflanzenkunde (Kiel. Not. Pflanzenkd.) 41: 40–42 (2015/2016)

Bibliografie vegetationskundlicher und floristischer Literatur für Schleswig-Holstein und Hamburg der AG Geobotanik in SH und HH e. V.

– Kati Vogt, Frank Stürmann, Katrin Romahn –

Kurzfassung

Die AG Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg hat eine vegetationskundliche und floristische Literaturdatenbank für Schleswig-Holstein erstellt, die kontinuierlich weiter ergänzt und gepflegt wird, und die allen Mitgliedern zur Verfügung steht.

Die AG Geobotanik sammelt und verwaltet große Mengen an Daten zum Vorkommen und der Bestandsstärke zahlreicher Pflanzenarten in Schleswig-Holstein. Damit tritt sie in eine lange floristische Tradition, denn in den vergangenen zwei Jahrhunderten entstanden hierzulande zahlreiche Berichte über das Vorkommen und die Verbreitung von Pflanzen. Die überwiegende Mehrheit dieser Mitteilungen war von lokaler Bekanntheit und wurde nur von einem begrenzten Leserkreis beachtet. Zusammengenommen liefern diese Berichte ein wichtiges Werkzeug für die Forschung und den Naturschutz. Kenntnisse aus der Vergangenheit über Vorkommen und Zustand heute gefährdeter und seltener Pflanzenarten können behilflich sein, den Rückgang dieser Arten zu verstehen und wirkungsvolle Strategien für ihren Schutz zu entwickeln. Möchte man dieses Werkzeug effektiv nutzen, so braucht man allerdings eine benutzerfreundliche bibliographische Aufbereitung der vorhandenen Literaturquellen. Daher ist das Ziel, eine möglichst umfassende Bibliographie vegetationskundlicher und floristischer Literatur aus der Region zu erstellen bzw. die bereits vorhandene Datenbasis zu komplettieren. In der Vergangenheit wurde bereits ein Grundstein hierfür in Form einer sehr umfangreichen Bibliographie floristischer Literatur Schleswig-Holsteins und Hamburgs bis zum Jahr 1932 gelegt:

Christiansen, W. & Christiansen, W. (1936). Das botanische Schrifttum von Schleswig-Holstein, Hamburg und Lübeck. Herausgegeben von Werner und Willi Christiansen unter Mitarbeit von M. Beyle, C. F. E. Erichsen, W. Emeis, C. Hoffmann, H. Homfeld, F. Koppe, W. Meier, W. Nienburg, H. Röper, R. Timm und H. Utermöhl. Kiel, Verlag »Heimat und Erbe«, 323 S. .

Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, dieses Werk im ersten Schritt durch Literaturangaben bis in die Gegenwart zu ergänzen. Dabei wurden nicht nur wissenschaftliche Publikationen in Fachzeitschriften oder -büchern, sondern auch Fachgutachten,

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Diplom- und Masterarbeiten, Dissertationen sowie insbesondere die Schriften der Heimatverbände und Chroniken, die zum Teil wenig bekannt und nur begrenzt verfügbar sind, berücksichtigt. Insgesamt wurde so ein Datensatz zusammengestellt, der mehr als 3450 Einträge (aus 174 verschiedenen Fachzeitschriften, 85 Heimatblättern und 395 Fachbüchern, s. auch Abb. 1) umfasst (Stand Dez. 2014).

Vollständig wurden bis heute folgende Zeitschriften bzw. Serien ausgewertet: Kieler Notizen zur Pflanzenkunde (in Schleswig-Holstein und Hamburg), Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Geobotanik (in Schleswig-Holstein und Hamburg), »Die Heimat« (Zeitschrift für Natur- und Landeskunde von Schleswig-Holstein und Hamburg [ab 2003: Natur- und Landeskunde − Zeitschrift für Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg]).

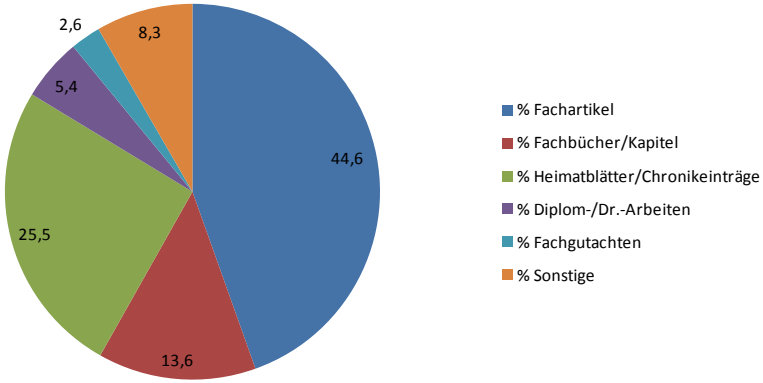


Abb. 1: Anteile an Fachartikeln, Fachbüchern/Fachbuchkapiteln, Heimatblättern/Chronikeinträgen, Diplom-/Doktor-Arbeiten, Fachgutachten und sonstigen Publikationsformen an der Gesamtanzahl der Datenbankeinträge (n=3458) in Prozent

Um allen Interessenten den Zugang zu den Werken und das Arbeiten mit der Literatur zu erleichtern wurden im zweiten Schritt die so gesammelten Literaturhinweise in ein Datenbankformat überführt. Damit stehen den Nutzern Suchoptionen, u. a. nach Stichworten und Textabschnitten, Autoren und, was besonders wichtig ist, Angaben zum Standort des jeweiligen Werkes (u. a. Universitätsbibliothek Kiel, Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek, Online-Ressource) zur Verfügung. Die Datenbank wurde mit Hilfe der Java-basierten OpenSource-Literaturverwaltungssoftware JabRef (Version 2.7.2) erstellt und wurde 2015 den Mitgliedern der AG Geobotanik in SH u. HH e. V. zur Verfügung gestellt. Die Literaturrecherche wird kontinuierlich fortgeführt, und in regelmäßigen Abständen werden Updates herausgegeben.

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Wir sind bemüht, die für die Pflanzenkunde in Schleswig-Holstein relevanten Beiträge möglichst umfangreich zu erfassen, wissen aber auch, dass noch viele »Schätze« im Verborgenen liegen und gehoben werden wollen. Ferner schreitet die Zeit unaufhörlich voran und es werden immer neue floristische Beiträge erscheinen, die es zu ergänzen gilt. Daher würden wir uns sehr über weitere Hinweise und Ergänzungsvorschläge freuen.

Anschrift der Verfasser:

Kati Vogt
Gärtnergasse 10/4
2103 Langenzersdorf
Österreich
E-Mail: Kati.vogt@hotmail.de

Frank Stürmann
Dorfstraße 17
24306 Gemeinde Bösdorf / OT Kleinmeinsdorf
E-Mail: fstuermann@gmx.de

Katrin Romahn
Lange Reihe 14 d
24244 Felm
E-Mail: Kieckbusch-romahn@gmx.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Kieler Notizen zur Pflanzenkunde

Jahr/Year: 2015/2016

Band/Volume: 41

Autor(en)/Author(s): Romahn Katrin Sabine, Vogt Kati, Stürmann Frank

Artikel/Article: Bibliografie vegetationskundlicher und floristischer Literatur für Schleswig-Holstein und Hamburg der AG Geobotanik in SH und HH e. V. 40-42